

Bond der Kantonalbank St. Gallen dominiert den Primärmarkt Seite 34

Schwergewichte helfen dem Aktienmarkt ins Plus Seite 35

Erholung des Flugverkehrs zieht den Ölpreis mit Seite 38

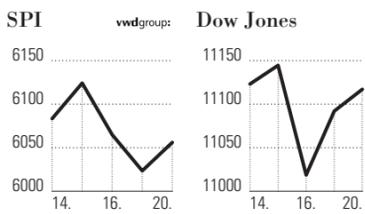
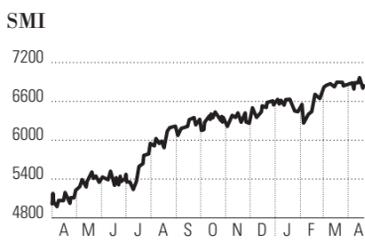
SMI

Dow Jones

6841.91
0.56%

11117.06
0.23%

AKTIENMÄRKTE



	Schluss 19.04.	Schluss 20.04.	% 19.04.	absolut 19.04.
Europa				
SMI	6803.68	6841.91	0.56	38.23
SPI	6023.48	6056.04	0.54	32.56
DAX	6162.44	6264.23	1.65	101.79
CAC 40	3970.47	4026.65	1.41	56.18
FTSE 100	5727.91	5783.69	0.97	55.78
Euro Stoxx 50	2940.19	2983.17	1.46	42.98
Stoxx Europe 50	2643.82	2674.37	1.16	30.55
Stoxx gesamt	278.32	282.49	1.50	4.17
Nordamerika / Asien				
Dow Jones	11092.05	11117.06	0.23	25.01
S&P 500	1197.52	1207.17	0.81	9.65
Nasdaq Comp.	2480.11	2500.31	0.81	20.20
Nikkei 225	10908.77	10900.68	-0.07	-8.09
Hang Seng	21405.17	21623.38	1.02	218.21

Starker Kurssprung der Oerlikon-Aktien

ra./ (Reuters) · Die Aktien des Anlagenbauers OC Oerlikon haben am Dienstag den seit einigen Tagen zu sehenden Höhenflug fortgesetzt. Die Aktien stiegen um 13,8% auf Fr. 4705. Bereits an den beiden Vortagen hatten die Titel um 7,1% und 5,9% zugelegt. Seit Anfang April, als das Unternehmen sich mit seinen Gläubigern und Aktionären über die Sanierung einigte, haben die Titel mehr als ein Fünftel an Wert gewonnen. Händler erklärten den Anstieg vor allem mit umfangreichen Deckungskäufen. Die Aktien waren im Vorfeld der Umschuldung durch Leerverkäufe unter Druck geraten. Angesichts der geringen Zahl frei handelbarer Aktien kam der Kurs stark ins Rutschen. Nun gehe es genauso rasch in die andere Richtung, sagte ein Händler. Die Leerverkäufer müssten den Titeln hinterherrennen. Zudem kompliziere die bestehende Kapitalerhöhung bei Oerlikon das Halten von Leerpositionen wegen des Anrechthandels. Das alles führe zu einem regelrechten «Short Squeeze».

FINANZMÄRKTE

Deutschland

Apax will Ifco-Aktien verkaufen

(Reuters) · Der Finanzinvestor Apax Partners will beim Lebensmittel-Logistik-Unternehmen Ifco Systems nach sieben Jahren wieder aussteigen. Noch vor Ende Juni sei die Placierung eines «wesentlichen Teils» der von Apax gehaltenen 88,9%-Beteiligung an Ifco über ein öffentliches Angebot geplant, teilte das Unternehmen am Dienstag mit.

TUI Travel begibt Wandelanleihe

(Reuters) · Europas grösster Tourismuskonzern, TUI Travel, will sich mit einer Wandelanleihe sowie neuen Kreditlinien 500 Mio. £ für Zukäufe beschaffen. Die deutsche Mutter TUI übernimmt die Hälfte der neuen Anleihe, parkt sie dann aber bei Investoren.

Weniger Wagniskapital

Studie zeigt starke Schwankungen im Schweizer Markt

Die Private-Equity-Branche kämpft auch in der Schweiz weiterhin mit den Folgen der Finanzkrise. Dies zeigte sich an der Jahresmedienkonferenz des Branchenverbands Seca.

feb. · Private-Equity-Investitionen in der Schweiz sind aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise deutlich zurückgegangen. Wie Vertreter des Private-Equity-Brancheverbands Seca auf der Jahresmedienkonferenz mitteilten, sank das Volumen 2009 gegenüber dem Vorjahr um 50% auf 800 Mio. Fr. Die Gelder seien jeweils zur Hälfte in mittel-grosse Übernahmestrukturierungen und in Wagniskapital-Finanzierungen geflossen, teilten Seca-Präsident Bernd Pfister und Geschäftsführer Maurice Peder-gana in einer Präsentation mit.

Deren Schwerpunkt lag in einer von Wissenschaftlern der Universität Basel erstellten Studie, die Wagniskapital-Finanzierungen bei 1200 Jungunternehmen in den ersten Geschäftsjahren im Zeitraum 1999 bis 2009 untersucht hat. Diese weisen erhebliche Schwankungen im Schweizer Markt aus. So gab es 2000, im «New-Economy-Boom», rund 150 Transaktionen, während es 2006 nur 80

waren. Die Volumina schwankten noch stärker, nämlich zwischen 3,5 Mrd. Fr. im Jahr 2000 und 350 Mio. Fr. in 2004. Seit 1999 seien 6 Mrd. Fr. in Schweizer Jungunternehmen geflossen, im Durchschnitt hätten die Unternehmen nach sechs Jahren 21 Arbeitsplätze geschaffen. Der Life-Sciences-Sektor etablierte sich mit einem Anteil von 30% bis 40% bei der Anzahl an Transaktionen als führende Branche, beim Volumen erreichte er sogar einen Marktanteil von 70%. Trotzdem schrecken viele Investoren vor einem Engagement in Wagniskapital zurück, da die langfristigen Renditen niedrig ausfallen.

Ein weiteres Thema beim Anlass war die EU-Richtlinie AIFM, mit der die Bereiche Hedge-Funds und Private Equity reguliert werden sollen. Die Richtlinie habe starke protektionistische Elemente gegenüber Drittländern wie der Schweiz, sagte Pfister. Die Seca sei trotzdem für einen «vorausseilenden Gehorsam». Der Verband setze sich für eine vorsichtige, aber schnelle Regulierung des Private-Equity-Sektors in der Schweiz ein. Da die Schweiz ein Drittland sei, müsse sie sich schnell anpassen, um den hiesigen Vermögensverwaltern weiterhin den Zugang zum EU-Markt zu ermöglichen.

«Reflexe», Seite 26

Gelungenes Début von Transocean

Achtgrösster Titel an der SIX

gvm. · Die Schweizer Investoren haben ihren neuen Blue Chip mit offenen Armen empfangen. Der texanische Tiefsee-Ölbohrkonzern Transocean, der seinen Hauptsitz 2008 von den Cayman Islands in die Schweiz verlegte und künftig in Steinhausen (bisher Zug) beheimatet sein wird, erlangte am Dienstag eine Erstkotierung an der SIX Swiss Exchange. Der Eröffnungskurs von Fr. 95.20 lag um gut 3% über dem Montagschlusskurs an der New York Stock Exchange, wo die Titel weiterhin gehandelt werden. Ab Mittwoch werden Transocean im Swiss-Performance-Index (SPI) vertreten sein und ab 21. Juni vorzeitig in den Swiss-Market-Index (SMI) und den Swiss-Leader-Index (SLI) aufgenommen, falls nicht quantifizierte Handelsvolumen erfüllt sind. Diverse Schweizer Banken haben bereits Derivate auf Transocean emittiert. Auf einer zweiten Handelslinie kauft das Unternehmen bis zu 70,4 Mio. Namenaktien im Wert von 3,5 Mrd. Fr. bzw. 21% des Kapitals zur Vernichtung zurück. Die Sitzung schlossen Transocean mit einer Tagesavance von 3,2% auf Fr. 98.25 ab, was das Unternehmen mit 32,9 Mrd. Fr. bewertet. Im SMI haben derzeit lediglich sieben Unternehmen eine höhere Kapitalisierung.

DER SCHWEIZERISCHE GELD- UND KAPITALMARKT

Anleger hoffen auf Schweizer Verlässlichkeit

Wegen der Unruhe um Griechenland suchen Investoren nach vertrauenswürdigen Schuldnern

Wachsende Risikoaversion lässt Bond-Anleger in den sicheren Hafen Schweiz einlaufen. Der Wunsch nach Qualität wird auch in den verdoppelten Zinskosten bei der jüngsten Emission griechischer Schatzwechsel deutlich.

bet. · Zuletzt oftmals seitwärts tendierende Aktienkurse und die von Athen ausgehenden Turbulenzen in der Euro-Zone wecken unter europäischen Anlegern wieder den Wunsch nach Sicherheit. Fündig werden sie auf den Anleihemärkten der finanzkräftigeren Länder. Während die Kauflust bereits die Renditen deutscher Bundesanleihen aussergewöhnlich tief gedrückt hat, belebt die wachsende Nachfrage auch den Schweizer Bondmarkt. Zwar haben die «Eidgenossen» noch nicht zu Höhenflügen angesetzt, aber Emissionen sowohl von staatlicher wie auch von privater Seite stossen auf reges Interesse.

Die Eidgenossenschaft legte in der vergangenen Woche eine Anleihe mit

Laufzeit bis 2021 auf und schöpfte mit 675 Mio. Fr. so viel Kapital ab wie seit Mai 2006 nicht mehr. Gut nachgefragt waren auch Papiere der Zürcher Kantonalbank; der am Dienstag an den Markt getretenen St. Galler Kantonalbank dürfte es ähnlich ergehen. Im Inlandssegment fanden auch Bonds des Anlagenbauers Georg Fischer sowie der Bauunternehmen Arbonia Forster und Implenia problemlos Käufer.

Die Auktion griechischer Schatzwechsel am Dienstag zeigte erneut, warum das Land die Hauptrolle am Anleihemarkt so schnell nicht verlieren wird. Zwar stiess das Angebot von «T-Bills» über 1,5 Mrd. € auf grosses Interesse – die Anleihen mit 13 Monaten Laufzeit waren 4,6-fach überzeichnet und wurden schliesslich mit einem Volumen von 1,95 Mrd. € zugeteilt. Jedoch lag der Zins mit 3,65% mehr als doppelt so hoch wie bei einer Auktion gleicher Papiere im Januar.

Für die Refinanzierungsperspektiven des Landes bedeutet das nichts Gutes. Der griechische Finanzminister Papakonstantinou tat denn auch am

Dienstag einen weiteren Schritt hin zur Bitte um internationale Hilfe. Der Minister sagte, Athen werde den Finanzbedarf für den Monat Mai, der auf rund 10 Mrd. € geschätzt wird, entweder über den Markt oder über die Kredite von EU und IMF decken. Erste Gespräche, die dafür die Grundlage legen können, werden am Mittwoch in Athen beginnen und laut Papakonstantinou mindestens zehn Tage dauern. Die EU-Kommission sprach von Verhandlungen über zwei oder drei Wochen.

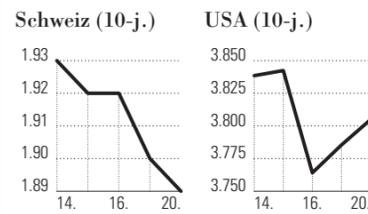
Unter Bond-Investoren wird derzeit die Frage diskutiert, ob Athen die Sanierung des Staatshaushalts ohne Restrukturierung der Schulden über die Bühne bringen kann. Angesichts der enormen Verbindlichkeiten scheint es fast unvermeidbar, dass Anleihegläubiger auf einen Teil ihrer Forderungen verzichten («haircut»). Dieses zusätzliche Risiko trägt zur anhaltenden Flucht aus griechischen Anleihen bei. Deren Risikoaufschläge im Vergleich mit deutschen Bundesanleihen markierten am Dienstag einmal mehr einen Höchststand seit der Euro-Einführung.

Zur Zeichnung aufliegende Emissionen in Franken

	Betrag in Mio. Fr.	Zins in %	Fälligkeit	Ausgabe- kurs	Rating S&P	Moody's	Zeichn.- Frist	Liberie- rung
Inländische Emittenten:								
● Zürcher Kantonalbank, S. 111 (ZKB) ²	300	2,125	12.03.20	100,240	AAA	Aaa	07.05.10	12.05.
Hero AG, Lenzburg, Fix/FRN rate cash-cumulative Perpetual (CS/DB), 2. Tr.	100	6,500	28.10.16	102,500			03.05.10	10.05.
Implenia AG (ZKB/UBS)	200	3,125	12.05.16	100,269			30.04.10	12.05.
● Arbonia Forster Holding AG (CS)	200	3,375	12.05.16	100,000			29.04.10	12.05.
● St. Galler Kantonalbank (KB SG)	200	2,250	11.05.20	100,720		Aa1	28.04.10	11.05.
Georg Fischer AG (CS)	200	3,375	12.05.16	100,000			23.04.10	12.05.
Valiant Bank (ZKB/CS/Raiffeisen/Valiant/no books)	300	1,875	27.04.15	100,486		A1	21.04.10	27.04.
Ausländische Emittenten:								
● BNP Paribas (BNP), 2. Tr.	125	1,875	25.03.15	100,552	AA	Aa2	07.05.10	12.05.
● DnB NOR Bank ASA (RBS) ²	200	2,125	12.11.15	100,191	A+	Aa3	07.05.10	12.05.
LGT Finance Ltd., George Town Grand Cayman (UBS/LGT)	250	2,500	12.05.17	100,118	A+	Aa3	06.05.10	12.05.
Niederländische Waterschapsbank (DB/UBS), 2. Tr. ²	100	2,250	03.09.19	100,300	AAA	Aaa	06.05.10	10.05.
● Niederländische Waterschapsbank (DB/UBS), 3. Tr. ²	25	2,250	03.09.19	100,520	AAA	Aaa	06.05.10	10.05.
● Erste Group Bank AG (CS) ³	150	Float	07.05.12	100,000		Aaa	05.05.10	07.05.
Province of Ontario (CS/UBS)	400	2,375	07.05.20	101,009	AA-	Aa1	04.05.10	07.05.
Nordea Bank AB (RBS)	350	2,250	06.05.16	100,112	AA-	Aa2	03.05.10	06.05.
Bank Nederlandse Gemeenten (CS) ²	200	2,125	06.11.18	100,329	AAA	Aaa	30.04.10	06.05.
Bank Nederlandse Gemeenten (CS), 2. Tr. ²	50	2,125	06.11.18	100,123	AAA	Aaa	30.04.10	06.05.
Eurohypo AG (CS/UBS) ⁴	100	Float	30.04.13	100,150	AAA	Aaa	28.04.10	30.04.
Compagnie de Financement Foncier (CS), 2. Tr.	100	1,750	28.04.14	101,910	AAA	Aaa	23.04.10	28.04.
Land Hessen (ZKB/Helaba/no books) ²	150	1,625	29.09.16	100,103	AA		23.04.10	29.04.
Land Hessen (DB) ¹	100	2,500	29.04.30	100,592	AA		21.04.10	27.04.

● Erstmals in dieser Tabelle oder aufgestockt; ¹ erster Coupon lang; ² erster Coupon kurz; ³ 3-Mte-Libor + 10 Bp.; ⁴ 3-Mte-Libor + 19 Bp.

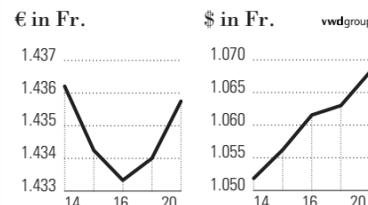
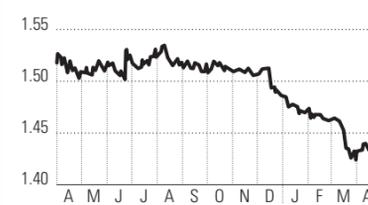
GELD- UND KAPITALMÄRKTE



	Schluss 2009	Schluss 19.04.	Schluss 20.04.
Geldmarkt (3 Monate)			
Franken-Libor	0.2517	0.2425	0.2425
Euribor	0.7000	0.6430	0.6420
Dollar-Libor	0.2506	0.3053	0.3072
Yen-Libor	0.2775	0.2369	0.2369
Kapitalmarkt (10-jährige Staatsanleihen)			
Schweiz	1.89%	1.90%	1.89%
Deutschland	3.40%	3.08%	3.10%
Grossbritannien	4.01%	3.99%	4.02%
USA	3.87%	3.79%	3.80%
Japan	1.29%	1.31%	1.32%

DEISENMÄRKTE

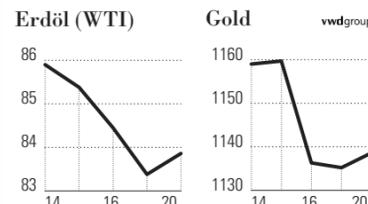
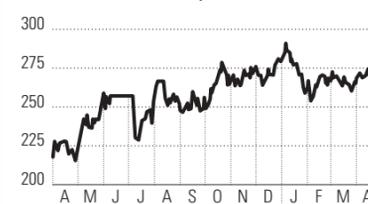
Euro in Franken



	Schluss 19.04.	Schluss 20.04.	% 19.04.	absolut 19.04.
Euro				
in Franken	1.4340	1.4356	0.11	0.0016
in Dollar	1.3492	1.3440	-0.39	-0.0053
in Yen	124.77	125.21	0.35	0.4356
Dollar				
in Franken	1.0629	1.0684	0.52	0.0055
in Pfund	0.6520	0.6506	-0.21	-0.0014
in Yen	92.48	93.17	0.74	0.6855

ROHWARENMÄRKTE

DJ-UBS-Commodity-Index



	Schluss 19.04.	Schluss 20.04.	% 19.04.	absolut 19.04.
Erdöl (WTI)	83.38	83.94	0.67	0.56
Gold (\$/oz.)	1135.20	1138.60	0.30	3.40
Silber (\$/oz.)	17.73	17.89	0.90	0.16
Kupfer (\$/t)	7655.50	7786.75	1.71	131.25

QUELLE: ZKB